

Press release**Universität Rostock****Dr.-Ing. Karl-Heinz Kutz**

12/07/1999

<http://idw-online.de/en/news16442>Research projects
interdisciplinary
transregional, national**Proteom-Zentrum an der Universität Rostock wird eröffnet**

Das Proteom-Zentrum Rostock, eine aus dem BMBF-Leitprojekt "Proteom-Analyse des Menschen" hervor-gehende neu errichtete Forschungseinrichtung der Universität Rostock unter der Leitung von Herrn Professor Dr. Hans-Jürgen Thiesen, wird am 9. Dezember feierlich eröffnet. Die Festveranstaltung beginnt um 13:00 Uhr und findet im Hörsaal 114 des Zentrums für Graphische Datenver-arbeitung e.V. in der Joachim-Jungius-Str. 11 statt. Neben führenden Vertre-tern der Stadt Rostock und der Universität werden der Wirtschafts-minister des Landes Mecklenburg-Vorpommern, Herr Professor Dr. Rolf Eggert und der Kultusminister, Herr Professor Dr. Peter Kauffold in ihren Grußworten über die Entwicklung der Biotech-nologie in MV und die Synergien zwischen Universität und Wirtschaft im Bereich Biotechnologie referieren. Perspektiven, welche sich für die BioRegio Greifswald-Rostock aus dem Proteom-Zentrum ergeben und Konzepte eines Biotechnologie-zentrums in Rostock sind weitere Themen des Er-öffnungs-veranstaltung. Nach der Festveranstaltung findet ein Rundgang mit Be-sichtigung der neuen Laborräume des Proteom-Zentrums statt.

Das Proteom-Zentrum Rostock hat zum Ziel, Kompetenzen auf dem neuartigen Gebiet der Proteom-Forschung zu bündeln und diese Expertise der Industrie sowie wissenschaftlichen Arbeitsgruppen in Form fundierter Dienstleistung und Beratung anzubieten. Der junge Zweig der Proteom-Forschung befasst sich mit der Identifizierung und Charakterisierung der Gesamtheit an Proteinen, die in Organismen oder Körperflüssigkeiten, z.B. Blutplasma zu finden ist. Aus diesen Erkenntnissen erwartet die Medizin wesentliche Fortschritte bei der Aufklärung molekularer Ursachen sowie bei der Diagnose und Behandlung zahlreicher Er-krankungen. Im Proteom-Zentrum Rostock wird einerseits die Entwicklung neuer Technologien voran-getrieben, welche notwendig sind, um diese zukunftsweisende Forschungsrichtung für den Menschen nutzbar zu machen. Andererseits wird durch die Verknüpfung der Proteom-Analyse mit der DNA-Chip-technologie eine ganzheitlich-strukturierte Technologie- und Wissenschaftsplattform geschaffen, welche durch die einzigartige Einbindung in ein medizinisch/klinisches Umfeld richtungsweisende Erkenntnisse in der medizinischen und pharmazeutischen Forschung ermöglichen soll.

Die Eröffnung des Proteom-Zentrums als ein Bestandteil des Leitprojektes "Proteom-Analyse des Menschen" ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem Kompetenzzentrum für Proteom-Forschung in Rostock, welches als Ansprech-partner mit überregionaler Bedeutung die Proteom-Forschung in Deutschland maßgeblich mitgestalten soll. Das Leitprojekt "Proteom-Analyse des Menschen" ist ein Forschungsprojekt des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit einem Finanzierungsvolumen von ca. 35 Mio. DM unter Einbindung von 20 deutschlandweit verteilten Teilprojekten aus den Bereichen Hochschule, Industrie sowie nichtuniversitären Forschungseinrichtungen der Max-Planck- und Helmholtz-Gesellschaft.

Proteom-Zentrum
Joachim-Jungius-Str. 9
T.: 0381 4059687

